



Silber für Olivia Cowan

Die Spielerin des Golf Club St. Leon-Rot holt bei der Deutschen Lochspielmeisterschaft den zweiten Platz +++ Vier St. Leon-Roter Spielerinnen unter den besten 16

Es war ganz knapp: Bei der Deutschen Lochspielmeisterschaft im Frankfurter Golf Club belegte Oliva Cowan vom Golf Club St. Leon-Rot am vergangenen Wochenende den hervorragenden zweiten Platz und wurde damit beste Spielerin des großen Kaders des nordbadischen Clubs.

Die 18-Jährige unterlag im Finale Merle Kasperek vom GC Hubbelrath mit 2 und 1. Zwar lag sie nach sieben Löchern bereits mit »drei auf« in Führung, konnte dann aber der stark aufspielenden Rheinländern nichts mehr entgegensetzen und musste dieser schließlich auf dem 17. Grün zum Titel gratulieren.

Mit diesem zweiten Platz wurde Cowan, die zu Beginn des Jahres vom GC Barbarossa nach St. Leon-Rot gekommen war, beste Spielerin der großen Abordnung des Clubs. Von den insgesamt 32 Teilnehmerinnen waren gleich vier aus St. Leon-Rot nach Frankfurt gereist und alle konnten sich unter den besten 16 platzieren. Carolin Pietrulla belegte Platz 15, Laura Kowohl wurde Siebte und Leonie Harm landete auf Rang fünf.

Bei den Männern überstanden Maximilian Oelfke und Christopher Dammert die Gruppenphase an erster Position. Für beide war dann im Viertelfinale aber leider Schluss. Christopher verlor erst am 18. Grün und Maximilian musste sich nach starkem Spiel mit 2und1 geschlagen geben. Am Ende wurde Maximilian Sechster und Christopher Achter. Raphael Geissler konnte sich leider nicht für die Platzierungsspiele qualifizieren, lieferte aber als Youngster in einem starken Teilnehmerfeld eine tolle Performance ab.

»Wir freuen uns über die ausgezeichneten Ergebnisse unserer Spielerinnen und Spieler, ganz besonders natürlich über den tollen zweiten Platz von Olivia Cowan, die damit gezeigt hat, dass sie eine Verstärkung für unser Damen-Team ist«, sagt Fabian Bünker, der Sportliche Leiter des Golf Club St. Leon-Rot.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de